

Leitfaden

Digitale Dienste an der Gesamtschule Gartenstadt Dortmund

Präambel

Die Schule stellt ihren Schüler*innen und Lehrkräften und anderen Mitarbeitern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Laufzeit

Dem Nutzer wird ein Nutzerkonto in IServ sowie Zugang zum schulischen Netzwerk innerhalb seiner Dienst- bzw. Schulzeit nach Annahme und Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die Laufzeit endet mit dem Tag, an dem der Nutzer die Schule verlässt.

Umfang

Zum Umfang der von der Schule für die Nutzer kostenlos bereitgestellten Pakete gehören:

- Zugang zum pädagogischen Netzwerk *IServ* der Schule (schulisches WLAN) mit einem persönlichen Nutzerkonto mit
 - persönlichem Speicherplatz (z.B. für manuelle Backups digitaler Daten)
 - Zugang zu pädagogischen Kommunikationstools (z.B. schulische Mailadresse)
 - Zugang zu WebUntis (Stundenplan, Vertretungsplan, Digitales Klassenbuch) über IServ-Nutzerkonto

Stand: 02/2025

Inhalt

Nutzungserklärung IServ an der Gesamtschule Gartenstadt	3
Nutzungserklärung WLAN- und Internetzugang an der Gesamtschule Gartenstadt	4
Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung der Plattform „IServ“ nach Art. 13 DSGVO	5
Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung des schulischen WLAN nach Art. 13 DSGVO	9
Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung der Videokonferenzplattform „BigBlueButton“ nach Art. 13 DSGVO	11
Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung der Verwaltungsplattform „WebUntis“ nach Art. 13 DSGVO	13
Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung von MDM-verwalteten iPads und verwaltete Apple-IDs nach Art. 13 DSGVO	16

Nutzungserklärung IServ an der Gesamtschule Gartenstadt

Allgemeine Verhaltensregeln

Jede nutzende Person erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzenden mitzuteilen. Erfährt eine nutzende Person, dass jemand unberechtigt Kenntnis von seinem Passwort hat, so muss sie ihr Passwort unverzüglich ändern.

Sollte eine nutzende Person ihr Passwort vergessen haben, muss sie bei einer Klassenlehrkraft oder beim Administrator (admin@gegart-edu.de) eine Passwortänderung anfordern.

Alle Nutzenden sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt.

Protokolle

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in schwerwiegenden Fällen (z. B. bei Regelverstößen, Betrugs- und Täuschungsversuchen oder Rechtsverstößen) auf Weisung der Schule ausgewertet werden können.

Verhaltensregeln zum IServ-Modul E-Mail

Soweit die Schule den Nutzenden einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die interne schulische Kommunikation verwendet werden. Die Schule ist kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Inhalte der Mails und welche personenbezogenen Daten in IServ verarbeitet werden dürfen, müssen sich an den für unser Bundesland geltenden Schulgesetz orientieren.

Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, ist verboten.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke jeder Art, so z.B. zur Anmeldung bei Internetadressen (insbesondere bei sozialen Netzwerken wie Instagram, Tiktok etc.) verwendet werden.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungserklärung kann das Konto temporär oder permanent gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Die Ahndung von Verstößen liegt im Ermessen der Schulleitung.

Nutzungserklärung WLAN- und Internetzugang an der Gesamtschule Gartenstadt

Die Gesamtschule Gartenstadt eröffnet ihren Schülerinnen und Schülern im Bereich des Schulgeländes als freiwilliges Angebot kostenlos den Zugang zum Intranet und Internet über ein WLAN, wenn die folgenden Regelungen anerkannt werden.

Ein Anspruch auf Zulassung zur Internetnutzung besteht nicht. Das freiwillige Angebot der Internet-Nutzungsmöglichkeit kann individuell oder generell durch die Schule eingeschränkt werden.

Die Regelungen gelten für private und für befristet durch die Schule zur Nutzung überlassene Geräte. Mit der Nutzung des Zugangs sind folgende Regelungen zu beachten:

1. Der Zugang zum Internet darf nur für schulische Zwecke genutzt werden. Die Nutzung des Zugangs ist ausschließlich auf Recherche- bzw. Darstellungszwecke für schulische Zwecke begrenzt. Die gesetzlichen Vorschriften zum Jugendschutzrecht, Urheberrecht und Strafrecht sind zu beachten. Insbesondere dürfen keine Urheberrechte an Filmen, Musikstücken o.Ä. verletzt werden, z.B. durch die Nutzung von Internet-Tauschbörsen.
2. Die WLAN-Nutzung beschränkt sich auf maximal 1 technisch identifizierbares Gerät (MAC-Adresse) pro Schülerin oder Schüler.
3. Der Zugang zum WLAN ist nur personenbezogen in Kombination von MAC-Adresse des eingesetzten Gerätes und mit Hilfe des IServ-Benutzerkontos möglich (alternativ: Nutzung eines registrierten iPads mit WLAN-Information per MDM-Konfigurationsprofil). Es ist untersagt, diese Daten Dritten zugänglich zu machen; im Zweifelsfall haftet der registrierte Nutzer/die registrierte Nutzerin für unzulässige Aktivitäten Dritter bei der Nutzung seines/ihrer WLAN-Zugangs.
4. Nutzungseinschränkungen durch das Vorhandensein von Jugendschutzfiltersoftware der Schule sind zu akzeptieren. Der Versuch, die technischen Filtersperren zu umgehen, kann zum Entzug der Nutzungserlaubnis führen.
5. Die Schule übernimmt keine Haftung für die Datensicherheit der von den Schülerinnen und Schülern genutzten privaten Geräte. Die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich bei den Nutzerinnen und Nutzern.
6. Manipulationsversuch an der Netzinfrastruktur können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.
7. Die Nutzungsaktivitäten der Schülerinnen und Schüler werden personenbezogen protokolliert und gespeichert¹⁰. Diese können im Fall der missbräuchlichen Nutzung des Zugangs¹¹ von der Schule oder einem von ihr beauftragten Dienstleister ausgewertet oder personenbezogen an Strafverfolgungsbehörden übermittelt werden.

(¹⁰ Die entsprechenden Vorgaben der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde sind für die Schule bindend, ¹¹ im Rahmen von Ermittlungsverfahren ist die Schule ggfs. verpflichtet, diese Daten den Ermittlungsbehörden zur Verfügung zu stellen.)

8. Wenn im Verdachtsfall die gespeicherten Protokolldaten ausgewertet werden, dann erfolgt die Auswertung durch die von der Schulleitung schriftlich bestimmten Personen. Dabei wird das Vier-Augen-Prinzip eingehalten. Die Auswertung der Protokolldaten wird schriftlich dokumentiert.

Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung der Plattform „IServ“ nach Art. 13 DSGVO

An der Gesamtschule Gartenstadt Dortmund nutzen Schüler*innen und Lehrkräfte (im Folgenden Nutzer*innen) IServ als interne Verwaltungs-, Kommunikations- und Austauschplattform. Diese Plattform kann mit einem eigenen Zugang sowohl über die PCs im lokalen Schulnetzwerk als auch von jedem Computer bzw. Handy mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden. Zur Nutzung von IServ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig. Hiermit möchten wir Ihnen alle wichtigen Informationen dazu geben.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Gesamtschule Gartenstadt
Hueckstr. 25
44141 Dortmund
Deutschland
Tel: +49-231-5021700
Mail: gartenstadt-gesamtschule@stadtdo.de

Datenschutzbeauftragte/-r

Enrico Hinz
Gesamtschule Gartenstadt
Hueckstr. 25
44141 Dortmund
Deutschland
Tel: +49-231-5021700
Mail: gartenstadt-gesamtschule@stadtdo.de

Moderation der Plattform:

Jede Nutzerin, jeder Nutzer kann per E-Mail an die Moderation (admin@gegart-edu.de) einen Bericht über die in iServ gespeicherten persönlichen Daten anfordern.

2. Zweck der Erhebung

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von IServ als eine Verwaltungs-, Kommunikations- und Austauschplattform. Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck verwendet.

IServ beinhaltet u.a. folgende Module:

- Schulorganisation: Dateiverwaltung
- Kommunikation per E-Mail

IServ bildet die technische Basis für das IT-gestützte Lernen und Lehren in der Schule, lässt sich webbasiert oder über die vorgesehene App des Anbieters nutzen.

3. Rechtliche Grundlagen

Die Verarbeitung der technischen Daten zur Bereitstellung von IServ und der Daten zur technischen Organisation und Durchführung von Unterricht mit IServ erfolgt auf der Grundlage von § 8 Abs. 2, § 120 Abs. 5 sowie § 121 Abs. 1 Schulgesetz des Landes NRW i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO

4. Datenzugriff und Rollen in der Plattform

Außerhalb der Schule

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung:

- Der vom Schulträger beauftragte Dienstleister Dortmunder Systemhaus, Deggingstraße 38, 44141 Dortmund, zur Administration und/oder Wartung des IServ Servers der Schule und zur Sicherung des schulischen IServ auf Backup-Server in einem zertifizierten Rechenzentrum
- Mitarbeiter von IServ GmbH für Support und Fernwartung

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von IServ durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- *Schulleitung* - alle Daten aller Personen **nur** im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung **und** nach vorheriger Information der Benutzer **und** im Beisein von Zeugen - Vier-Augen-Prinzip),
- *Schulischer Administrator* - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung),
- *Lehrkräfte* - Eigene Daten und Daten von Schüler*innen und Lehrkräften entsprechend ihrer Funktion und Freigaben durch die Personen selbst,
- *Schüler/innen* - Eigene Daten und Daten von Mitschüler*innen entsprechend Freigaben von Lehrkräften oder Mitschüler*innen

Personen von außerhalb der Schule erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet

- Eltern bei Freigabe durch Schüler*innen
- Eltern und (ehemalige) Schüler*innen (Auskunftsrecht Art. 15 DSGVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

5. Gegenstand und Umfang der Datenverarbeitung

Die Nutzung der Lernplattform ist Bestandteil des Unterrichts und der Schulorganisation. Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs ist die elektronische Speicherung von Daten notwendig. Die Moderator*innen legen für die Lernenden und andere am Bildungsprozess beteiligte Personen (zum Beispiel Eltern, Ausbildungsbetriebe, Austauschschüler, Praktikanten, Sozialarbeiter usw.) die Nutzerzugänge bei IServ an und teilen diesen die Zugangsdaten mit. Für die Lehrkräfte werden in der Regel deren IServ-Zugänge durch die Moderator*innen für die Lernplattform frei geschaltet. Nutzer/innen loggen sich mit ihren persönlichen Zugangsdaten auf der Lernplattform ein.

5.1 Benutzerdaten

- Nutzer*innendaten (z.B. Anmeldename, Geburtstag, Passwort, Gruppenzugehörigkeit, Berechtigungen)
- Von Nutzer*innen selbst eingegebene Daten (z.B. Kontaktdaten, Nickname) und getätigte Einstellungen (z.B. Benachrichtigungen, Sichtbarkeit von persönlichen Informationen)
- Von Nutzer*innen erzeugte und eingestellte Inhalts- und Kommunikationsdaten (z.B. Dokumente)
- Technische Nutzungsdaten (z.B. erzeugte Dateien, Erstellungsdatum, Versionen, Fehlermeldungen, letzter Login, IP-Adresse, Browser)

Die Daten von Nutzer*innen im Zusammenhang mit der technischen Organisation und Durchführung von Unterricht mit IServ werden so lange gespeichert wie diese Personen

- IServ nutzen,
- an der Schule Schüler*innen oder Lehrkräfte sind

Private Angaben von Nutzer*innen unter Persönliche Daten werden so lange gespeichert wie diese Personen

- IServ nutzen,
- an der Schule Schüler*innen oder Lehrkräfte sind

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende).

6. Auftragsverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten findet vertragsgemäß auf Systemen der IServ GmbH statt. Damit ist nicht ausgeschlossen, dass dortige Administrator*innen Kenntnis von personenbezogenen Daten aus der Plattform erhalten können. Zwischen dem Stadtgymnasium Dortmund und der IServ GmbH wurde hierzu ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, so dass die Regelungen der DSGVO eingehalten werden.

7. Datenweitergabe und Datenveröffentlichung

Von der Schule wird das von der IServ GmbH das angebotene Fernwartungs-Modul genutzt. Somit erhalten Mitarbeiter der IServ GmbH zum Zweck von Support und Fernwartung – nur auf Weisung der Schule – auch Zugriff auf personenbezogene Daten.

8. Löschung von Daten

Nach Beendigung der Nutzung von IServ, Verlassen der Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Daten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen durch die Schule aus IServ gelöscht. Gelöschte Benutzerkonten werden sicherheitshalber noch für 90 Tage durch den Server gespeichert und danach endgültig automatisch vom Server gelöscht.

Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung von IServ, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre (außerhalb von IServ) aufbewahrt.

Nutzer*innen haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte und Einträge eigenständig zu löschen. Logdateien im Zusammenhang mit der Nutzung von IServ durch einzelne Benutzer werden vom Server automatisch nach 6 Monaten gelöscht. Die Daten gelöschter Benutzer werden bis zu ihrer endgültigen Löschung gesperrt.

9. Ihre Rechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) und Widerspruch (Art. 21 DS-GVO). Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde (Landesdatenschutzbeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung des schulischen WLAN nach Art. 13 DSGVO

An der Gesamtschule Gartenstadt nutzen Schüler und Lehrkräfte (im Folgenden Nutzer) das schulische WLAN-Netzwerk mit privaten Endgeräten und schulischen Leihgeräten und individualisierten Zugängen, um darüber auf Ressourcen im lokalen Netzwerk und im Internet zuzugreifen. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet. Hiermit möchten wir Ihnen alle wichtigen Informationen dazu geben.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Gesamtschule Gartenstadt
Hueckstr. 25
44141 Dortmund
Deutschland
Tel: +49-231-5021700
Mail: gartenstadt-gesamtschule@stadtdo.de

Datenschutzbeauftragte/-r

Enrico Hinz
Gesamtschule Gartenstadt
Hueckstr. 25
44141 Dortmund
Deutschland
Tel: +49-231-5021700
Mail: gartenstadt-gesamtschule@stadtdo.de

2. Zweck der Erhebung

Bereitstellung eines individualisierten Zugangs zum schulischen WLAN zur Nutzung im Unterricht

Verwaltung von Rollen und Rechten der Benutzer im schulischen Netzwerk entsprechend der Zugehörigkeit zu Gruppen (Schüler / Lehrkraft),

Technische Bereitstellung des schulischen WLAN,

Sicherheit und Funktionalität des schulischen WLAN (z.B. Filterung).

3. Rechtliche Grundlagen

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit e), Abs. 3 lit b) DSGVO in Verbindung mit SchulG NRW, VO-DV I, VO-DV II

4. Datenzugriff und Rollen in der Plattform

Die Nutzung des schulischen WLAN erfordert eine technische Betreuung durch das Dortmunder Systemhaus, Deggingstraße 42, 44141 Dortmund.

Außerhalb der Schule

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung:

- Der vom Schulträger beauftragte Dienstleister Dortmunder Systemhaus, Deggingstraße 42, 44141 Dortmund

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von IServ durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- *Schulleitung* - alle Daten, ohne administrative Rechte, jedoch nur im Verdachtsfall einer Straftat im vier-Augen-Prinzip und nach vorheriger Information des Betroffenen
- *Schulischer Administrator* - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung),

5. Gegenstand und Umfang der Datenverarbeitung

5.1 Benutzerdaten

Die Benutzerdaten von Schüler*innen und Lehrkräften im Zusammenhang mit dem individualisierten Zugang zum schulischen WLAN über ein privates Endgerät und/ oder schulisches Leihgerät (Kontodaten) werden so lange gespeichert wie diese

- das schulische WLAN nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende).

Nach Beendigung der Nutzung des Zugangs zum schulischen WLAN, Verlassen Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Kontodaten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen endgültig aus der Verwaltung des WLAN gelöscht.

Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung des schulischen WLAN, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.

Logdaten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN entstehen, werden nach 7 Tagen automatisiert gelöscht

Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung der Videokonferenzplattform „BigBlueButton“ nach Art. 13 DSGVO

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Gesamtschule Gartenstadt
Hueckstr. 25
44141 Dortmund
Deutschland
Tel: +49-231-5021700
Mail: gartenstadt-gesamtschule@stadtdo.de

Datenschutzbeauftragte/-r

Enrico Hinz
Gesamtschule Gartenstadt
Hueckstr. 25
44141 Dortmund
Deutschland
Tel: +49-231-5021700
Mail: gartenstadt-gesamtschule@stadtdo.de

2. Zweck der Erhebung

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von BigBlueButton, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

3. Rechtliche Grundlagen

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich während der Teilnahme an BigBlueButton-Videokonferenzen verarbeitet und genutzt. Die rechtliche Grundlage bildet § 8 Abs. 2, § 120 Abs. 5 sowie § 121 Abs. 1 Schulgesetz des Landes NRW i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO.

4. Gegenstand und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Teilnahme an einer BigBlueButton Videokonferenz ohne eigenes Nutzerkonto werden neben Bild- und Tondaten, zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP-Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch die Schule erfolgt nicht.

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards. Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

5. Auftragsverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten findet vertragsgemäß auf Systemen der Hetzner Online GmbH statt, die die Serverdienstleistungen für die BigBlueButton-Plattform und integrierte Dienste vorhält. Damit ist nicht ausgeschlossen, dass dortige Administrator*innen Kenntnis von personenbezogenen Daten aus der Videokonferenz-Plattform erhalten können. Zwischen dem Gesamtschule Gartenstadt und der Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen wurde hierzu ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, so dass die Regelungen der DSGVO eingehalten werden.

6. Datenweitergabe, Datenveröffentlichung und Löschung von Daten

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von BigBlueButton. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch Schule noch den Anbieter gespeichert. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

7. Ihre Rechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) und Widerspruch (Art. 21 DS-GVO). Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde (Landesdatenschutzbeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung der Verwaltungsplattform „WebUntis“ nach Art. 13 DSGVO

An der Gesamtschule Gartenstadt nutzen Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte WebUntis als digitalen Stunden- und Vertretungsplan. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet, von der Schule und von PEDAV GmbH & Co. KG. Hiermit möchten wir Ihnen / dir alle wichtigen Informationen dazu geben.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Gesamtschule Gartenstadt
Hueckstr. 25
44141 Dortmund
Deutschland
Tel: +49-231-5021700
Mail: gartenstadt-gesamtschule@stadtdo.de

Datenschutzbeauftragte/-r

Enrico Hinz
Gesamtschule Gartenstadt
Hueckstr. 25
44141 Dortmund
Deutschland
Tel: +49-231-5021700
Mail: gartenstadt-gesamtschule@stadtdo.de

2. Zweck der Erhebung

Bereitstellung eines Zugangs zu WebUntis.

Nutzung von WebUntis durch angemeldete Nutzer.

Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion (Schüler / Lehrkraft / Eltern) und der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen.

Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung der WebUntis erforderlichen Diensten.

Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste.

3. Rechtliche Grundlagen

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit e), Abs. 3 lit b) DSGVO in Verbindung mit SchulG NRW, VO-DV I, VO-DV II

4. Datenzugriff und Rollen in der Plattform

Die Nutzung von WebUntis ist nur möglich, wenn man dafür von PEDAV GmbH & Co. KG bereitgestellte Dienste nutzt. Dieses sind Dienste zur Verwaltung von Nutzern und Inhalten.

Außerhalb der Schule

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung:

- Der vom Schulträger beauftragte Dienstleister WebUntis GmbH/ PEDAV

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von WebUntis durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- *Schulleitung* - alle Daten, ohne administrative Rechte,
- *Schulischer Administrator* - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung),
- *Lehrkräfte* - eigene Daten; [alle/eigene] Stunden-/ Vertretungspläne einsehen
- *Schüler*innen* - eigene Daten; eigene Stunden- und Vertretungspläne

Personen von außerhalb der Schule erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet.

- Eltern bei Freigabe durch Schüler*innen
- Eltern und (ehemalige) Schüler*innen (Auskunftsrecht Art. 15 DSGVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

5. Gegenstand und Umfang der Datenverarbeitung

Die Nutzung der Plattform WebUntis ist Bestandteil des Unterrichts und der Schulorganisation. Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs ist die elektronische Speicherung von Daten notwendig. Die Moderator*innen legen für die Lernenden und andere am Bildungsprozess beteiligte Personen (zum Beispiel Eltern, Ausbildungsbetriebe, Austauschschüler, Praktikanten, Sozialarbeiter usw.) die Nutzerzugänge für WebUntis bei IServ (Single Sign On) an und teilen diesen die Zugangsdaten mit. Nutzer*innen loggen sich mit ihren persönlichen Zugangsdaten auf der Lernplattform ein.

5.1 Benutzerdaten

- Nutzer*innendaten (z.B. Anmeldename, Geburtstag, Passwort, Gruppenzugehörigkeit, Berechtigungen)
- Von Nutzer*innen selbst eingegebene Daten (z.B. Kontaktdaten, Nickname) und getätigte Einstellungen (z.B. Benachrichtigungen, Sichtbarkeit von persönlichen Informationen)
- Von Nutzer*innen erzeugte und eingestellte Inhalts- und Kommunikationsdaten (z.B. Dokumente)
- Technische Nutzungsdaten (z.B. erzeugte Dateien, Erstellungsdatum, Versionen, Fehlermeldungen, letzter Login, IP-Adresse, Browser)

Die Daten von Nutzer*innen im Zusammenhang mit der technischen Organisation und Durchführung von Unterricht mit WebUntis werden so lange gespeichert wie diese Personen

- WebUntis nutzen,
- an der Schule Schüler*innen oder Lehrkräfte sind

Private Angaben von Nutzer*innen unter Persönliche Daten werden so lange gespeichert wie diese Personen

- WebUntis nutzen,
- an der Schule Schüler*innen oder Lehrkräfte sind

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende).

6. Auftragsverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten findet vertragsgemäß auf Systemen der PEDAV GmbH & Co. KG statt. Damit ist nicht ausgeschlossen, dass dortige Administrator*innen Kenntnis von personenbezogenen Daten aus der Lernplattform erhalten können. Zwischen der Gesamtschule Gartenstadt und der PEDAV GmbH & Co. KG, Schönebecker Straße 1, 45359 Essen wurde hierzu ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, so dass die Regelungen der DSGVO eingehalten werden.

7. Datenweitergabe und Datenveröffentlichung

Die Server des Anbieters stehen in Österreich. Sie stehen demnach in keinem Drittland nach „DS-GVO“. Es erfolgt keine Datenweitergabe.

8. Ihre Rechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) und Widerspruch (Art. 21 DS-GVO). Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde (Landesdatenschutzbeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Datenschutzrechtliche Informationen für die Nutzung von MDM-verwalteten iPads und verwaltete Apple-IDs nach Art. 13 DSGVO

An der Gesamtschule Gartenstadt nutzen Schüler*innen und Lehrkräfte iPads. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Nutzenden verarbeitet, von der Schule, von Apple und Jamf Pro, der Plattform, mit welcher wir Nutzende und iPads verwalten. Hiermit möchten wir Ihnen/ dir alle wichtigen Informationen dazu geben. Diese Informationen beziehen sich im Hinblick auf Apple nur auf iPads, iOS, iCloud und Apple eigene Apps. Apps anderer Anbieter sind hier nicht berücksichtigt.

Sehen Sie für die Datenschutzrechtlichen Informationen zur Nutzung von MDM-verwalteten iPads auch die Hinweise der Stadt Dortmund:

https://medienzentrum-dortmund.de/media/attachments/2023/03/23/leihvertrag_ipad_sus_inkl_anmeldung_stadt_und_landesbibliothek_23.03.2023.pdf (Letzter Abruf 07.09.2023)

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

MDM Jamf Pro

Stadt Dortmund
Fachbereich Schule
44122 Dortmund
Mail: datenschutzfb40@stadtdo.de

Datenschutzbeauftragte/-r

MDM Jamf Pro

Behördl. Datenschutzbeauftragte
Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Mail: datenschutz@stadtdo.de

2. Zweck der Erhebung

- Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Unterricht
- Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion (Schüler*in/ Lehrkraft) und der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen
- Zuordnung von iPads, Apps, digitalen Büchern, Materialien
- Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung von iPads und damit zusammenhängenden Diensten wie Apple School Manager, iCloud und JamfPro erforderlichen Diensten
- Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste

3. Rechtliche Grundlagen

Die Verarbeitung sämtlicher Daten erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) durch die Betroffenen.

4. Datenzugriff und Rollen in der Plattform

Die Nutzung von iPads und Apps ist nur möglich, wenn man dafür von Apple bereitgestellte Dienste nutzt. Diese sind Dienste zur Verwaltung von iPads, Nutzern, Apps und Inhalten. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über eine von einem Anbieter zur Verfügung gestellte Verwaltungsoberfläche, ein Mobile Device Management (MDM).

Außerhalb der Schule

Auftragsverarbeiter

- Jamf Pro (MDM) – vom Schulträger beauftragter Dienstleister
- Apple – von Schulleitung beauftragter Dienstleister

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von iPads durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- *Schulleitung* - alle Daten, ohne administrative Rechte (nur im Missbrauchsfall, nach vorheriger Information der betroffenen Person, im Vier-Augen-Prinzip)
- *Schulischer Administrator* - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung),
- *Lehrkräfte* - eigene Daten und Daten von Schülern und Lehrkräften entsprechend ihrer Funktion und Freigaben durch die Personen selbst
- *Schüler*innen* - eigene Daten und Daten von Mitschülern entsprechend Freigaben von Lehrkräften oder Mitschülern

Personen von außerhalb der Schule erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet.

- Eltern bei Freigabe durch Schüler*innen
- Eltern und (ehemalige) Schüler*innen (Auskunftsrecht Art. 15 DSGVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

5. Gegenstand und Umfang der Datenverarbeitung

- Anmeldedaten werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- Die Zuordnung zu Gruppen und die damit verbundenen Rollen und Rechte erfolgt anhand von Informationen aus der Schulverwaltung. Ein Teil der Daten dort wurde bei der Anmeldung an der Schule angegeben.
- Weitere Daten entstehen bei der Nutzung der iPads im Unterricht und bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.

Die Benutzerdaten von Schülern und Lehrkräften werden so lange gespeichert wie diese

- ein schulisches iPad nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)

- Nach Beendigung der iPad Nutzung, Verlassen der Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung wird die Löschung der Daten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen aus Apple School Manager eingeleitet. Die endgültige Löschung durch die Schule erfolgt dann vier Wochen später. Apple löscht sämtliche Daten danach von allen Servern und Sicherheitskopien in einem Zeitraum von 30 Tagen.
- Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung der iPads, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.

Benutzer haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte eigenständig zu löschen.

6. Auftragsverarbeitung

Die Firma Apple hat ihren Sitz in den USA und eine Niederlassung für Europa in Irland. Daten werden auf Servern in Europa, den USA und in anderen Staaten verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln und eines Vertrages (Apple School Manager Vertrag), in welchem Apple Schulen die Einhaltung der DS-GVO zusichert.

Jamf Pro ist ein Anbieter aus Holland, das zum US Unternehmen Jamf gehört. Die Server stehen in Europa. Da Jamf Pro die Verwaltungsschnittstelle zu Apple ist, findet dort ein Datenaustausch statt.

7. Ihre Rechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

Um die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von iPads zu widerrufen, reicht ein formloser Widerruf bei der Schulleitung. Dieser kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen.

Vertiefende Informationen zum Thema Datenschutz und Schulen finden sich bei Apple unter [Apple im Bildungsbereich Überblick Datenschutz und Privatsphäre für Schulen.pdf](#)

Einwilligung in die Datenverarbeitung

[Gesamtschule Gartenstadt, Dortmund]

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

- Bei der Nutzung der o.g. digitalen Dienste werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligungen einholen. Die Zugangsdaten zum persönlichen Nutzerkonto für die Nutzung von iServ werden nach Erteilen der Einwilligungen schriftlich mitgeteilt.

[Name, Vorname und Klasse der Schülerin / des Schülers]

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern bei der Nutzung der oben genannten digitalen Dienste

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei Nutzung der digitalen Dienste wie zuvor beschrieben ein:

Bitte ankreuzen!

☐ja / ☐nein

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten] und _____
[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]